



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 199-2025
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2025.GRPARL.464

Eingereicht am: 01.09.2025

Fraktionsvorstoss: Nein
Vorstoss Ratsorgan: Nein
Eingereicht von: Daphinoff (Bern, Die Mitte) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 3

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 04.09.2025

RRB-Nr.: vom
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Unvollendeter Versuch: Offene Fragen zum Ladenöffnungszeit-Pilotversuch in der Berner Altstadt

Mit dem Pilotprojekt zu flexiblen Ladenöffnungszeiten in der Berner Innenstadt sollte erprobt werden, ob erweiterte Öffnungszeiten die Attraktivität der Innenstadt stärken und den Detailhandel beleben können. Der Versuch wurde als wichtiges Element positioniert, um anhaltenden strukturellen Schwierigkeiten des Detailhandels entgegenzuwirken.

Nun hat der Regierungsrat entschieden, den Pilotversuch zu den angepassten Ladenöffnungszeiten in der Berner Altstadt nicht zu verlängern. Der Entscheid wurde gefällt, noch bevor die vorgesehenen zwei Messungen vollständig durchgeführt wurden. Dies stellt nicht nur die Rechtssicherheit des Prozesses infrage, sondern verhindert auch eine sachgerechte Auswertung. Damit gehen wertvolle Erkenntnisse für den Detailhandel, die Stadtentwicklung und die Standortförderung verloren.

Zudem zeigen die bisherigen Resultate eine grosse Diskrepanz zwischen oberer und unterer Altstadt sowie besondere Herausforderungen rund um den Bahnhof und für die dortigen Anrainer. Gerade diese Aspekte hätten im Pilotprojekt vertieft geprüft werden müssen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Tatsache, dass die ursprünglich vereinbarten zwei Messungen nicht umgesetzt wurden, und welche Konsequenzen zieht er daraus für die Rechtssicherheit von Pilotprojekten?
2. Welche Gründe führten dazu, dass die zweite Messung unterblieb? Und ist der Regierungsrat bereit, diese nachzuholen, um eine belastbare Datengrundlage zu schaffen? Ohne eine

zweite Erhebung fehlt jede Grundlage, um Entwicklungen im Kundenverhalten oder mögliche Umsatzsteigerungen nachzuweisen.

3. Welche Schlüsse zieht der Regierungsrat aus den grossen Unterschieden zwischen oberer und unterer Altstadt in Bezug auf Ladenöffnungszeiten?
4. Welche Erkenntnisse liegen bezüglich der besonderen Situation im Umfeld des Bahnhofs und der Auswirkungen auf die Anrainer vor? Wie gedenkt der Regierungsrat, darauf zu reagieren? Welche Massnahmen hält er für angebracht, um die Situation zu verbessern?
5. Hat der Regierungsrat die im Pilotprojekt bereits bei der ersten Messung festgestellte Herausforderung von Mehrumsätzen bei Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitenden vertieft geprüft? Falls nein, gedenkt er dies noch zu tun?
6. Wie beurteilt der Regierungsrat die Umfrageergebnisse, dass es für Geschäfte in der oberen Altstadt offenbar nicht schwierig war, Personal für die zusätzliche Öffnungsstunde zu finden (Schlussbericht, Seite 35)? Welche Schlussfolgerungen zieht er daraus für die künftige Diskussion der Ladenöffnungszeiten im Detailhandel?
7. Ist der Regierungsrat bereit, das Pilotprojekt wieder aufzunehmen bzw. zu verlängern, damit eine zweite Messung erfolgen und die offenen Fragen vertieft geprüft werden können?

Begründung der Dringlichkeit: Das Pilotprojekt flexible Ladenöffnungszeiten in der Berner Altstadt läuft per Ende dieses Jahres aus. Damit die vereinbarte zweite Messung noch rechtzeitig durchgeführt und ausgewertet werden kann, braucht es sofortige Klarheit über das weitere Vorgehen. Ohne zeitnahe Entscheide des Regierungsrates geht die Möglichkeit verloren, Entwicklungen im Kundenverhalten oder Umsatzsteigerungen belastbar zu erfassen und auf dieser Grundlage über eine allfällige Verlängerung des Pilots noch vor Jahresende zu entscheiden. Die Dringlichkeit ist deshalb notwendig, um den politischen Handlungsspielraum für eine sachgerechte Evaluation und gegebenenfalls die Fortführung des Pilotprojekts sicherzustellen.

Verteiler

– Grosser Rat